

Empfehlungen des Arbeitskreises Straßennamen

Der Rat der Stadt Espelkamp hat am 25.08.2021 einstimmig die Bildung eines Arbeitskreises zur Prüfung der Namensgebungen der Straßen und Plätze im Stadtgebiet im Hinblick auf die Rolle der Namensgeber in der Zeit des Nationalsozialismus beschlossen. Der Arbeitskreis besteht aus Vertretern der Fraktionen, der Verwaltung und den Mitgliedern des Geschichtskreises Espelkamp, die sich als ehrenamtliche Historiker im Vorfeld mit der Prüfung der Namensgebungen beschäftigt und Expertisen zu einzelnen Straßennamen erstellt haben. In seiner letzten Sitzung am 10.06.2022 hat der Arbeitskreis folgende Empfehlungen ausgesprochen:

Tannenbergplatz, August-Skirde-Weg, Fritz-Souchon-Straße

- Einvernehmliche Empfehlung des Arbeitskreises:
Kein Handlungsbedarf

Wilhelm-Kern-Platz, Von-dem-Bussche-Münch-Straße, Alhardstraße, Ostlandstraße

- Einvernehmliche Empfehlung des Arbeitskreises:
Beibehaltung der Namen in Verbindung mit einer angemessenen Kontextualisierung (zeitgeschichtlichen Einordnung durch ergänzende Informationen mittels QR-Code, Hinweisschildern, Homepage etc.)

Dr.-Max-Ilgner-Straße, Hindenburgring, Ferdinand-Porsche-Straße, Dr.-Erich-Naue-Straße

- Einvernehmliche Empfehlung des Arbeitskreises:
Angemessene Kontextualisierung (zeitgeschichtlichen Einordnung durch ergänzende Informationen mittels QR-Code, Hinweisschildern, Homepage etc.)
- Einvernehmen, dass die Person Dr. Max Ilgner besonders problematisch ist.
- Hinsichtlich der Umbenennung bzw. Beibehaltung der Straßennamen bestehen unterschiedliche Auffassungen:

Empfehlung der Ersteller der Expertisen und weiterer Mitglieder des Arbeitskreises

Umbenennung in Verbindung mit einer angemessenen geschichtlichen Aufarbeitung (zeitgeschichtlichen Einordnung durch ergänzende Informationen mittels QR-Code, Hinweisschildern, Homepage etc.)

Dr.-Max-Ilgner-Straße: Komplette Umbenennung

Hindenburgring: Komplette Umbenennung

Ferdinand-Porsche-Straße: Umbenennung in Porschestraße

Dr.-Erich-Naue-Straße: Umbenennung in Naue-Straße

Begründung entsprechend der Einzelexpertisen.

Empfehlung der sonstigen Mitglieder des Arbeitskreises

Beibehaltung der Namen in Verbindung mit einer angemessenen geschichtlichen Aufarbeitung (zeitgeschichtlichen Einordnung durch ergänzende Informationen mittels QR-Code, Hinweisschildern, Homepage etc.)

Begründung: Die Beibehaltung des Namens dient als „Stachel im Fleisch“ in besonderem Maße der Erinnerung an die Vergangenheit und der geschichtlichen Aufarbeitung.